



KiVi Kids...vital! 3. Zwischenbericht

Projekträger: aks gesundheit GmbH
Projektnummer: 2093
Berichtszeitraum : 1.10.2012 – 31.10.2013
Förderzeitraum : 15.2.2011 – 31.12.2014
Autorin des Berichts: Mag. Angelika Stöckler, MPH
Datum: 30.11.2013

Projektbericht

aks gesundheit GmbH
Gesundheitsbildung
Rheinstraße 61
6900 Bregenz
T 055 74 / 202 - 0
F 055 74 / 202 - 9
gesundheitsbildung@aks.or.at
www.aks.or.at



„KiVi Kids...vital!“ Gesundheitsförderung in Volksschulen

Ziel

Mindestens 50 % aller Volksschulen sollen sich aktiv am Projekt beteiligen und gesundheitsfördernde Aktivitäten aus den Bereichen Bewegung, Ernährung und Psychosoziales zur Steigerung des Wohlbefindens und der Leistungsfähigkeit in Vorarlberger Volksschulen und in den Familien der Schulkinder praktizieren.

Zielgruppe

KiVi richtet sich an Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler sowie an deren Familien. Als weitere Zielgruppe kamen im Berichtszeitraum die Mittags- und Nachmittagsbetreuerinnen sowie -betreuer dazu.

Projektzeitraum

Nach einer zweijährigen Entwicklungs- und Erprobungsphase startete das Projekt mit Schulbeginn 2011 und wird bis Dezember 2014 weiter geführt.

KiVi-Materialien

Um Kindern, Lehrpersonen und Familien den Schulalltag zu erleichtern, haben Fachleute der aks Gesundheitsbildung und erfahrene Lehrpersonen gemeinsam die folgenden Arbeitsmaterialien entwickelt:

- » KiVi-Handbücher für Lehrpersonen,
- » KiVi-Plakat mit Stickern fürs Klassenzimmer,
- » KiVi-Arbeitshefte für Kinder mit Elterninformationen,
- » Vorlagen für KiVi-Elternbriefe,
- » Film zur Anwendung von KiVi in Schule und Familie

Beteiligung

Die Beteiligung wird über die Nachfrage an KiVi-Materialien für den Unterricht gemessen.

	Schuljahr	KiVi - Lehrerhandbücher	KiVi-Bücher für Kinder
Unterricht	2011 / 12	520	8600
	2012 / 13	182	3300
	2013 / 14	154	2600
Nachmittagsbetreuung	2013 / 14	380	2560

Die Beteiligung am Projekt KiVi übertraf im ersten Projektjahr alle Erwartungen, war dann allerdings rückläufig. Neu und besonders interessant erweist sich die Zusammenarbeit mit dem Verein Tagesbetreuung und den Städten, die KiVi in der Nachmittagsbetreuung schätzen. Sie erkennen einen dringenden Weiterbildungsbedarf bei ihren Mittags- und Nachmittagsbetreuerinnen und -betreuern und erachten die KiVi-Materialien und Schulungen als idealen Baustein dafür. Es wurde ein KiVi-Schulungsangebot für die Nachmittagsbetreuung erstellt, das mit 134 Teilnehmenden im Berichtszeitraum regen Anklang fand. Im laufenden Schuljahr finden 15 weitere, bereits ausgebuchte Schulungen statt.

Evaluation

8 von 10 Kindern kennen KiVi. Zwei Drittel von ihnen machen die KiVi-Übungen sehr gerne und 80 % würden gerne noch öfter KiVi-Übungen machen.

Nachhaltigkeit

Die KiVi-Weiterbildungen für Lehrpersonen und Tagesbetreuerinnen sowie -betreuer unterstützen im Sinne von Capacity-Building die Nachhaltigkeit des Projektes.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.kivi.aks.or.at

Projektträger

aks gesundheitsbildung GmbH
Gesundheitsbildung
Rheinstraße 61
6900 Bregenz
www.kivi.aks.or.at
kivi@aks.or.at

Projektleitung

Mag. Angelika Stöckler, MPH

Inhalt

1	Überblick über die geplanten Schritte im Berichtszeitraum.....	5
1.1	Phase 1 – Projektvorbereitung, Konzept und Entwicklung der KiVi-Materialien	5
1.2	Phase 2 – Projektmanagement	5
1.3	Phase 3 – Projekteinführung / -implementierung	5
1.4	Phase 4 – Projektetablierung und -vertiefung	6
1.5	Phase 5 – Projektabschluss	6
2	Darstellung der Projektumsetzung	7
2.1	Interne Arbeits- und Planungstreffen	7
2.2	Projektcontrolling, begleitende Prozessevaluation, Qualitätsmanagement	7
2.3	KiVi auf der aks-Website - Meilenstein 4	8
2.4	Regelmäßiger, kontinuierlicher Einsatz von KiVi im Unterricht und in den Familien.	9
2.5	Betreuung der Lehrkräfte und Eltern durch das aks-Expertenteam	9
2.6	Information der Schulleiterinnen bzw. -leiter über Evaluationsergebnisse	9
2.7	Motivation möglichst vieler Schulen / Lehrkräfte aktiv am Projekt mitzuarbeiten.....	10
2.8	KiVi-Weiterbildungsveranstaltungen.....	10
2.9	Projektablauf	13
2.10	Projektaufbau und Rollen	17
2.11	Beteiligung der Zielgruppen.....	17
2.12	Partnerschaften, Kooperationen und Vernetzungsaktivitäten	17
2.13	Kommunikations- und Informationsmaßnahmen	18
2.14	Projekt-Evaluation	19
3	Darstellung der Änderungen („Soll-Ist-Vergleich“).....	19
4	Reflexion und Bewertung der bisherigen Projektumsetzung und -ergebnisse	19
5	Nachhaltigkeit der Veränderungen.....	20
6	Ausblick auf den nächsten Berichtszeitraum	20

1 Überblick über die geplanten Schritte im Berichtszeitraum

Das Projekt KiVi gliedert sich gemäß Projektplan in mehrere Phasen, wobei die Projektvorbereitung im Rahmen der Arbeitsgruppe „Gesundheitsförderung an Volksschulen“ mit all ihren konzeptionellen Tätigkeiten sowie die gesamte Ausarbeitung der Unterlagen, die ersten Test- und Evaluationsphasen der Projektvorbereitungsphase 1 zugeordnet wurden. Die Projektlaufzeit ab dem offiziellen Projektstart im Jänner 2011 beträgt 4 Jahre, um eine nachhaltige Verankerung im Schulsystem zu erreichen. In den nachfolgend dargestellten Projektphasen sind jene Maßnahmen, die in den Berichtszeitraum fallen, blau dargestellt.

1.1 Phase 1 – Projektvorbereitung, Konzept und Entwicklung der KiVi-Materialien

(Jän. 2009 bis Dez. 2010)

- » Installation und regelmäßige Treffen der Arbeitsgruppe „Gesundheitsförderung an Volksschulen,
- » Konzept und Ausarbeitung der Arbeitsunterlagen für Schulen,
- » Test- und Evaluationsphasen in ausgewählten Schulen (Mai – Dez. 2010),
- » Lektorat,
- » Überarbeitung der Unterlagen.

1.2 Phase 2 – Projektmanagement

(gesamte Projektlaufzeit)

- » Operativer Projektstart: Jänner 2011 (Meilenstein 1, Projekt ist operativ gestartet – ausgearbeitete KiVi-Unterlagen sind der Marketingabteilung übergeben),
- » interne Arbeits- und Planungstreffen: laufend, nach Bedarf,
- » Eingabemaske für Anmeldung der Schulen erstellen (März 2011),
- » Projektfilm erstellen (April 2011),
- » laufendes Projektcontrolling,
- » begleitende Prozessevaluation mit Qualitätsmanagement,
- » regelmäßige Berichterstattung,
- » Zwischenabrechnungen,
- » operatives Projektende: per 31.12.2014,
- » Endabrechnung mit Förderstellen.

1.3 Phase 3 – Projekteinführung / -implementierung

- » Präsentation und Projektinformation auf DirektorInnentagungen (Mai 2011) – Meilenstein 2, KiVi ist den Direktoren und Direktorinnen des Landes bekannt.

- » Information der Lehrkräfte durch Schulleiterinnen bzw. -leiter (Mai / Juni 2011),
- » Gesundheitsveranstaltung an der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg mit Präsentation des Projektes KiVi,
- » Zustellung der Arbeitsmaterialien an Schulen (Sept. 2011),
- » Präsentation des Filmes und der Unterlagen bei Elternabenden durch Pädagogen und Lehrpersonen (Sept. 2011),
- » Pressekonferenz und Beginn der Projektumsetzung durch Lehrpersonen an Vorarlberger Volksschulen unter Einbezug der Familien (Sept. 2011) – Meilenstein 3, KiVi ist an Vorarlberger Volksschulen gestartet und die Bevölkerung ist darüber informiert.

1.4 Phase 4 – Projektetablierung und -vertiefung

- » Regelmäßiger, kontinuierlicher Einsatz von KiVi im Unterricht und in den Familien,
- » laufende Betreuung der Lehrkräfte und Eltern durch das aks-Expertenteam,
- » jährliche Präsentation der Erfahrungen und der Evaluationsergebnisse auf DirektorInnentagungen,
- » Einrichtung eines KiVi-Bereiches auf der aks-Website mit Elternbriefen und ergänzenden Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte (Sept. 2012) - Meilenstein 4, KiVi ist auf der aks-Website präsent,
- » Bewegungskarten mit Aktivierungs- und Entspannungsübungen für den Unterricht erstellen (2013),
- » Meilenstein 5, Karten mit Bewegungs-, Aktivierungs- und Entspannungsübungen für den Unterricht sind erstellt und wurden an Schulen verteilt,
- » Motivation möglichst vieler Schulen / Lehrkräfte aktiv am Projekt mitzuarbeiten.

1.5 Phase 5 – Projektabschluss

- » Auswertung und Aufbereitung der Evaluationsergebnisse,
- » Präsentation der Ergebnisse auf DirektorInnentagungen, in Schule heute und über Newsletter des Landesverbandes der Elternvereine,
- » offizieller Projektabschluss mit Pressekonferenz zur Präsentation der Projektergebnisse (Nov. / Dez. 2014) – Meilenstein 6, KiVi ist operativ beendet per 31.12.2014 und die Vorbereitungen für eine Weiterführung im Regelbetrieb sind getroffen.

2 Darstellung der Projektumsetzung

Die konkreten Projektaktivitäten, Methoden und Maßnahmen zur Zielerreichung werden nachfolgend detailliert beschrieben.

2.1 Interne Arbeits- und Planungstreffen

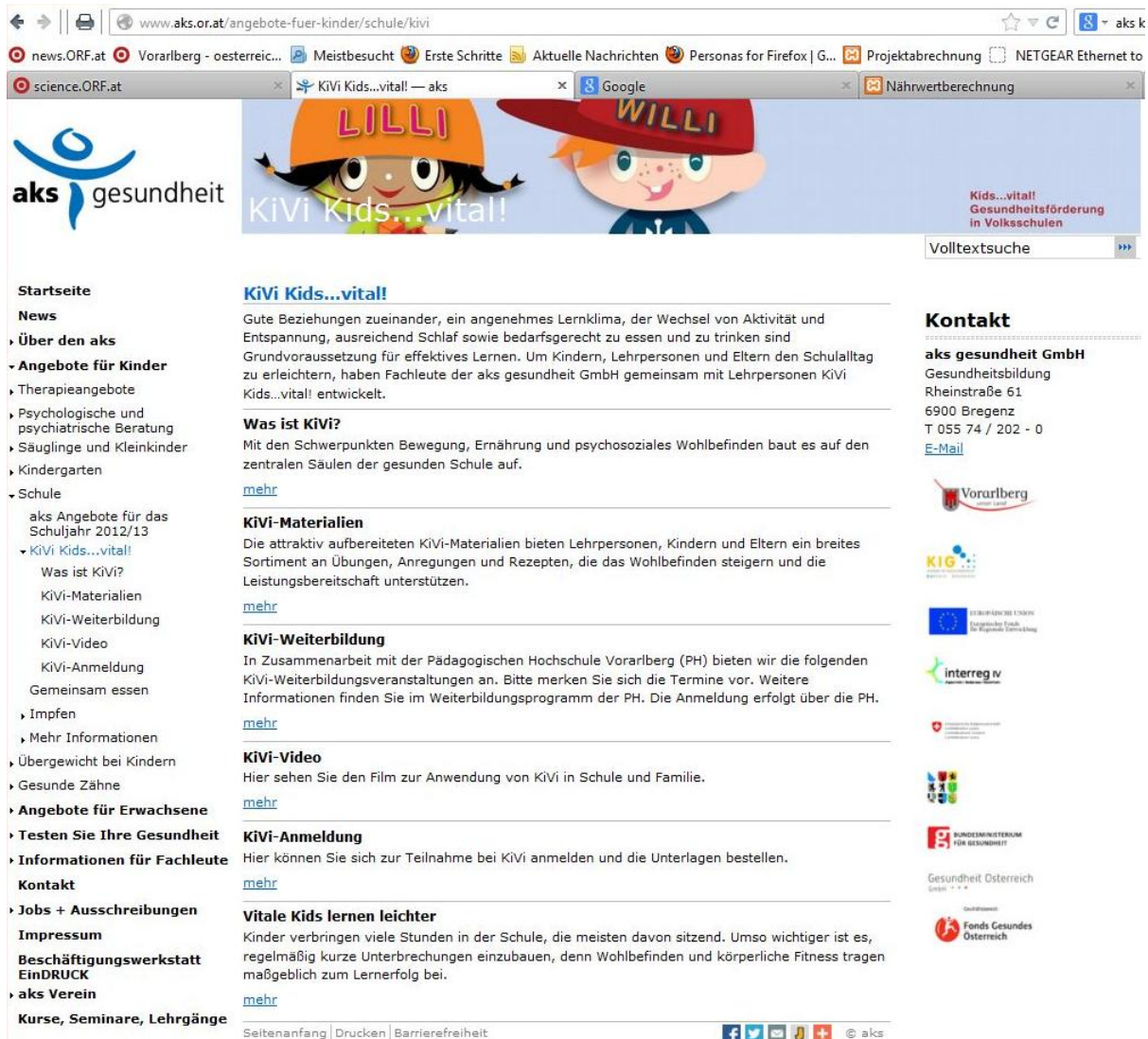
In der aks Gesundheitsbildung finden bei Bedarf Arbeits- und Planungstreffen, sowie ein laufender Austausch unter den Fachpersonen statt. Die Entwicklung des Projektes, erforderliche Maßnahmen und Weichenstellungen werden auch mit VertreterInnen des Landesschulrates lösungsorientiert diskutiert.

2.2 Projektcontrolling, begleitende Prozessevaluation, Qualitätsmanagement

Die Ergebnisse des Evaluationsberichtes nach dem 1. KiVi-Schuljahr wurden im Projektteam und mit der Steuerungsgruppe eingehend diskutiert und führten zu Anpassungen in mehreren Bereichen.

- » Die Evaluation nach dem 2. Schuljahr wurde in Absprache mit dem Fonds Gesundes Österreich ausgesetzt, um die zeitlichen und finanziellen Ressourcen der Schulung von Tagesbetreuerinnen und Betreuern widmen zu können.
- » Die geplanten Bewegungskarten wurden nicht realisiert, da die Lehrpersonen in diesem Bereich bereits über ausreichend gute Materialien verfügen und die persönlichen Schulungen mehr zur Umsetzung motivieren.

2.3 KiVi auf der aks-Website - Meilenstein 4



The screenshot shows a web browser window with the URL www.aks.or.at/angebote-fuer-kinder/schule/kivi. The page header features the 'aks gesundheits' logo and a banner for 'KiVi Kids...vital!' with illustrations of two children, Lilli and Willi. Below the banner is a search bar labeled 'Volltextsuche'. The main content area is organized into several sections:

- Startseite**
 - News
 - Über den aks
 - Angebote für Kinder
 - Therapieangebote
 - Psychologische und psychiatrische Beratung
 - Säuglinge und Kleinkinder
 - Kindergarten
 - Schule
 - aks Angebote für das Schuljahr 2012/13
 - KiVi Kids...vital!
 - Was ist KiVi?
 - KiVi-Materialien
 - KiVi-Weiterbildung
 - KiVi-Video
 - KiVi-Anmeldung
 - Gemeinsam essen
 - Impfen
 - Mehr Informationen
 - Übergewicht bei Kindern
 - Gesunde Zähne
 - Angebote für Erwachsene
 - Testen Sie Ihre Gesundheit
 - Informationen für Fachleute
 - Kontakt
 - Jobs + Ausschreibungen
 - Impressum
 - Beschäftigungswerkstatt EinDRUCK
 - aks Verein
 - Kurse, Seminare, Lehrgänge

- KiVi Kids...vital!**

Gute Beziehungen zueinander, ein angenehmes Lernklima, der Wechsel von Aktivität und Entspannung, ausreichend Schlaf sowie bedarfsgerecht zu essen und zu trinken sind Grundvoraussetzung für effektives Lernen. Um Kindern, Lehrpersonen und Eltern den Schulalltag zu erleichtern, haben Fachleute der aks gesundheits GmbH gemeinsam mit Lehrpersonen KiVi Kids...vital! entwickelt.
- Was ist KiVi?**

Mit den Schwerpunkten Bewegung, Ernährung und psychosoziales Wohlbefinden baut es auf den zentralen Säulen der gesunden Schule auf.

[mehr](#)
- KiVi-Materialien**

Die attraktiv aufbereiteten KiVi-Materialien bieten Lehrpersonen, Kindern und Eltern ein breites Sortiment an Übungen, Anregungen und Rezepten, die das Wohlbefinden steigern und die Leistungsbereitschaft unterstützen.

[mehr](#)
- KiVi-Weiterbildung**

In Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg (PH) bieten wir die folgenden KiVi-Weiterbildungsveranstaltungen an. Bitte merken Sie sich die Termine vor. Weitere Informationen finden Sie im Weiterbildungsprogramm der PH. Die Anmeldung erfolgt über die PH.

[mehr](#)
- KiVi-Video**

Hier sehen Sie den Film zur Anwendung von KiVi in Schule und Familie.

[mehr](#)
- KiVi-Anmeldung**

Hier können Sie sich zur Teilnahme bei KiVi anmelden und die Unterlagen bestellen.

[mehr](#)
- Vitale Kids lernen leichter**

Kinder verbringen viele Stunden in der Schule, die meisten davon sitzend. Umso wichtiger ist es, regelmäßig kurze Unterbrechungen einzubauen, denn Wohlbefinden und körperliche Fitness tragen maßgeblich zum Lernerfolg bei.

[mehr](#)

The right sidebar contains the following information:

- Kontakt**

aks gesundheits GmbH
Gesundheitsbildung
Rheinstraße 61
6900 Bregenz
T 055 74 / 202 - 0
[E-Mail](#)
- Logos of partner organizations: Vorarlberg, KIG, Europäische Union, Interreg IV, Bundesministerium für Gesundheit, Gesundheit Österreich, and Fonds Gesundes Österreich.

At the bottom of the page, there are social media icons (Facebook, Twitter, YouTube, LinkedIn, RSS) and a copyright notice: © aks.

Auf der aks-Website unter www.kivi.aks.or.at ist ein eigener KiVi-Bereich mit wichtigen Projektinformationen, dem Film zur „Anwendung von KiVi in Schule und Familie“ sowie Vorlagen für Elternbriefe eingerichtet. Interessierte Schulen können sich über die Website unter <http://www.kivi.aks.or.at/kivi-anmeldung> zur Teilnahme am Projekt registrieren und die erforderlichen Materialien bestellen.

2.4 Regelmäßiger, kontinuierlicher Einsatz von KiVi im Unterricht und in den Familien

Ziel des Projektes KiVi ist es, dass gesundheitsfördernde Aktivitäten in den Bereichen Bewegung, Ernährung und Psychosoziales zur Steigerung des Wohlbefindens und der Leistungsfähigkeit möglichst täglich in Vorarlberger Volksschulen und den Familien der Schulkinder praktiziert werden.

Nach dem beeindruckenden Projektstart mit der enormen Teilnehmezahl von 104 der insgesamt 166 Vorarlberger Volksschulen, über 520 Lehrpersonen und mehr als 8600 Kindern, mussten wir im Zuge der Evaluation feststellen, dass der Transfer in die Familien nur teilweise gelingt und dass etwa ein Fünftel der Materialien im ersten Schuljahr zwar bestellt, doch noch nicht eingesetzt wurde.



2.5 Betreuung der Lehrkräfte und Eltern durch das aks-Expertenteam

Schulleiterinnen bzw. -leiter, Lehrpersonen und Eltern werden bei allen Anfragen vom Expertenteam der aks Gesundheitsbildung kompetent informiert und beraten. Wie die Evaluationsergebnisse zeigen nach dem ersten Schuljahr und die Rückmeldungen bei den Weiterbildungen zeigen, besteht eine sehr hohe Zufriedenheit im Zusammenhang mit der Bestellung und Zustellung der KiVi-Materialien.

2.6 Information der Schulleiterinnen bzw. -leiter über Evaluationsergebnisse

Die Schulleiterinnen bzw. -leiter wurden im Rahmen der Schulleitertagungen von den Landesschulräten und in Form einer schriftlichen Information über den Projektverlauf und die Evaluationsergebnisse informiert. Bei der Abschlusstagung am 19.6.2013, an der 120 Schulleiterinnen und -leiter teilnahmen, stellte Angelika Stöckler die Evaluationsergebnisse vor und informierte über den Projektverlauf.

2.7 Motivation möglichst vieler Schulen / Lehrkräfte aktiv am Projekt mitzuarbeiten

Gemäß dem Projektziel soll sich zumindest die Hälfte der Vorarlberger Volksschulen aktiv am Projekt KiVi beteiligen. Neben der eigenen Motivation bewegen Berichte, Weiterbildungsveranstaltungen und der Anstoß von ElternvertreterInnen Lehrpersonen dazu, sich am Projekt KiVi zu beteiligen und die einfachen Übungen regelmäßig aktiv in den Unterricht einzubauen.

KiVi-Materialien für die Tagesbetreuung

Wie sich in Sondierungsgesprächen mit dem Verein Tagesbetreuung und den für die Tagesbetreuung in den Städten verantwortlichen Personen zeigte, ist KiVi auch eine wertvolle Unterstützung für die Mittags- und Nachmittagsbetreuung. Es wurde ein Schulungskonzept erstellt und die KiVi-Materialien werden seit dem Schuljahr 2013 / 14 auch für die Tagesbetreuung in Schulen angeboten.

Übersicht der an Schulen und Nachmittagsbetreuungseinrichtungen gelieferten Materialien

	Schuljahr	KiVi - Lehrerhandbücher	KiVi-Bücher für Kinder
Unterricht	2011 / 12	520	8600
	2012 / 13	182	3300
	2013 / 14	154	2600
Nachmittagsbetreuung	2013 / 14	380	2560

Im Schuljahr 2011 / 12 meldeten sich 103 von 166 Volksschulen zur Teilnahme am Projekt an und bestellten die KiVi-Materialien für 8600 Kinder sowie 520 Lehrpersonen. Wie die Evaluation zeigte, setzten 80 Prozent dieser Schulen das Projekt auch im Schulalltag um. Nach Auskunft der Schulleiterinnen bzw. Schulleiter kamen die bestellten und im ersten KiVi-Schuljahr noch nicht genutzten Materialien im Schuljahr 2012 / 13 zum Einsatz. Daher war bereits mit einem Rückgang der Bestellungen für das Schuljahr 2012 / 13 zu rechnen. Außerdem gilt es zu berücksichtigen, dass Lehrpersonen ihre KiVi-Lehrerhandbücher nicht nur während eines Schuljahres, sondern langfristig verwenden. Im Schuljahr 2013 / 14 wurden Schulen und Nachmittagsbetreuungseinrichtungen 534 Lehrerhandbücher und 5160 KiVi-Kinderbücher zur Verfügung gestellt.

2.8 KiVi-Weiterbildungsveranstaltungen

In Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg (PH), dem Verein Tagesbetreuung und den Städten werden KiVi-Weiterbildungsveranstaltungen für Lehrpersonen sowie für Tagesbetreuerinnen und -betreuer angeboten. Einen Überblick der durchgeführten Veranstaltungen bietet die nachfolgende Tabelle:

KiVi-Weiterbildungen im Berichtszeitraum

Termin	Ort	KiVi-Workshop	Partner	Trainerinnen und Trainer	TN
04.03.2013	Dornbirn	KiVi-Basisinformation	PH Vorarlberg	Angelika Stöckler / Karin Mattivi	15
20.03.2013	Bludenz	KiVi-Bewegungspausen im Unterricht	PH Vorarlberg	Stephan Schirmer	9
15.4.2013	Bregenz	KiVi-Basisinformation	Amt der Landeshauptstadt Bregenz / Schulen u. Sport	Angelika Stöckler	20
03.06.2013	Bregenz	KiVi-Bewegungspausen im Unterricht	Amt der Landeshauptstadt Bregenz / Schulen u. Sport	Karin Mattivi	15
17.06.2013	Bregenz	KiVi-wohl fühlen und entspannen	Amt der Landeshauptstadt Bregenz / Schulen u. Sport	Alexandra Werner	15
15.04.2013	Bregenz	KiVi-Basisinformation für Tagesbetreuung	Amt der Landeshauptstadt Bregenz / Schulen u. Sport	Angelika Stöckler	20
18.09.2013	Feldkirch	KiVi-Ernährung	Verein Tagesbetreuung	Birgit Hämmerle	13
16.10.2013	Feldkirch	KiVi-Wohlbefinden	Stadt Feldkirch	Alexandra Werner	14
21.10.2013	Dornbirn	KiVi-Basisbildung	PH Vorarlberg	Angelika Stöckler, Stephan Schirmer	13

Für das laufende Schuljahr sind bereits weitere Veranstaltungen geplant, zu denen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereits angemeldet haben. Einen Überblick bietet die nachfolgende Tabelle:

Bereits organisierte Weiterbildungen für das Schuljahr 2013 / 14

Termin	Ort	KiVi-Workshop	Partner	Trainerinnen und Trainer	TN
13.11.2013	Feldkirch	KiVi-Bewegungsschulung	Stadt Feldkirch	Stephan Schirmer	15
18.11.2013	Wolfurt	KiVi-Bewegungspausen im Unterricht	PH Vorarlberg	Stephan Schirmer	33
20.1.2014	Bludenz	KiVi-Kochworkshop	PH Vorarlberg	Angelika Stöckler	13
18.2.2014	Nüziders	KiVi-Psychosoziales Wohlbefinden	Verein Tagesbetreuung	Alexandra Werner	18
19.2.2014	Nüziders	KiVi-Psychosoziales Wohlbefinden	Verein Tagesbetreuung	Alexandra Werner	18
25.2.2014	Bregenz	KiVi-Psychosoziales Wohlbefinden	Verein Tagesbetreuung	Alexandra Werner	18
26.2.2014	Bregenz	KiVi-Psychosoziales Wohlbefinden	Verein Tagesbetreuung	Alexandra Werner	18
25.3.2014	Nüziders	KiVi-Bewegungsschulung	Verein Tagesbetreuung	Stephan Schirmer	18
26.3.2014	Nüziders	KiVi-Bewegungsschulung	Verein Tagesbetreuung	Stephan Schirmer	18
1.4.2014	Bregenz	KiVi-Bewegungsschulung	Verein Tagesbetreuung	Stephan Schirmer	18
2.4.2014	Bregenz	KiVi-Bewegungsschulung	Verein Tagesbetreuung	Stephan Schirmer	18
22.4.2014	Nüziders	KiVi-Ernährung	Verein Tagesbetreuung	Angelika Stöckler	18
23.4.2014	Nüziders	KiVi-Ernährung	Verein Tagesbetreuung	Angelika Stöckler	18
29.4.2014	Bregenz	KiVi-Ernährung	Verein Tagesbetreuung	Angelika Stöckler	18
30.4.2014	Bregenz	KiVi-Ernährung	Verein Tagesbetreuung	Angelika Stöckler	18

2.9 Projektablauf

Eine Übersicht über den Projektablauf bietet die nachfolgende Tabelle, in der sämtliche geplanten Maßnahmen aufgelistet sind. Detaillierte Information ist in der Spalte Bemerkungen ersichtlich und wo es Sinn macht, ist der Prozentsatz der Erledigung angegeben. Bislang sind keine maßgeblichen Abweichungen vom Projektplan erforderlich.

geplante Maßnahmen	erledigt	Bemerkungen
Phase 1 – Projektvorbereitung (Jän. 2009 – Dez. 2010)		
<ul style="list-style-type: none"> » Installation und regelmäßige Treffen der Arbeitsgruppe „Gesundheitsförderung an Volksschulen, » Konzept und Ausarbeitung der Arbeitsunterlagen für Schulen, » Test- und Evaluationsphasen in ausgewählten Schulen (Mai – Dez. 2010), » Lektorat, » Überarbeitung der Unterlagen. 	100%	wurde vor dem offiziellen Projektstart erledigt.

Phase 2 – Projektmanagement (betrifft die gesamte Projektlaufzeit)		
<ul style="list-style-type: none"> » Operativer Projektstart: Jänner 2011 (Meilenstein 1, Projekt ist operativ gestartet – ausgearbeitete KiVi-Unterlagen sind der Marketingabteilung übergeben), 	100%	
<ul style="list-style-type: none"> » interne Arbeits- und Planungstreffen: laufend, nach Bedarf, 		laufend
<ul style="list-style-type: none"> » Eingabemaske für Anmeldung der Schulen „Anmeldetool“ erstellen (März 2011), 	100%	www.kivi.aks.or.at
<ul style="list-style-type: none"> » Projektfilm erstellen (April 2011), 	100%	www.kivi.aks.or.at
<ul style="list-style-type: none"> » regelmäßige Berichterstattung 		an aks Geschäftsleitung und FGÖ
<ul style="list-style-type: none"> » operatives Projektende: per 31.12.2014 		2014

Phase 3 – Projekteinführung / -implementierung		
<ul style="list-style-type: none"> » Präsentation und Projektinformation auf DirektorInnentagungen (Mai 2011) – Meilenstein 2, KiVi ist den Direktoren und Direktorinnen des Landes bekannt. 	100%	Alle 166 Schulleiterinnen bzw. -leiter der Vorarlberger Volksschulen sowie der Sonderpädagogischen Zentren wurden im Rahmen der Direktorentagungen im Juni 2011 über KiVi informiert und erhielten den „Film zur Anwendung von KiVi in Schule und Familie“ zur Weitergabe an die Lehrpersonen ihrer Schulen.
<ul style="list-style-type: none"> » Information der Lehrkräfte durch Schulleiterinnen bzw. -leiter (Mai / Juni 2011), 	100%	Die Lehrpersonen wurden durch die Schulleiterinnen bzw. -leiter informiert. Rund 60 Lehrpersonen, die sich im Rahmen der Weiterbildung besonders engagieren, erhielten zusätzlich ein persönliches Mail.
<ul style="list-style-type: none"> » Gesundheitsveranstaltung an der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg mit Präsentation von KiVi 	50%	Das Projekt wurde der Schulleitung und Dozentinnen präsentiert, KiVi-Materialien werden im Rahmen von PH-Veranstaltungen sowie an der Übungsschule der PH verwendet.
<ul style="list-style-type: none"> » Zustellung der Arbeitsmaterialien an Schulen und Nachmittagsbetreuungseinrichtungen 	100%	Neben den Schulen werden auch Nachmittagsbetreuungseinrichtungen, die mit den KiVi-Materialien arbeiten möchten, beliefert
<ul style="list-style-type: none"> » Präsentation des Filmes und der Unterlagen bei Elternabenden durch Pädagogen und Pädagoginnen, 	0%	Schulleiterinnen bzw. -leiter wurden dazu angeregt – Filmpräsentation wird jedoch in der Praxis nicht umgesetzt, wie sich bei den Befragungen im Rahmen von Weiterbildungsveranstaltungen immer wieder zeigt.
<ul style="list-style-type: none"> » Pressekonferenz und Beginn der Projektumsetzung durch Lehrpersonen an Vorarlberger Volksschulen unter Einbezug der Familien (Sept. 2011) – Meilenstein 3, KiVi ist an Vorarlberger Volksschulen gestartet und die Bevölkerung ist darüber informiert. 	100%	Pressekonferenz fand am 27.9.2011 statt. Lehrpersonen und Eltern sind informiert.

Phase 4 – Projektetablierung und -vertiefung		
» Regelmäßiger, kontinuierlicher Einsatz von KiVi im Unterricht und in den Familien	70%	Findet zum Teil bereits statt (siehe Evaluationsergebnisse), der Transfer in die Familien gelingt nur teilweise.
» laufende Betreuung der Lehrkräfte und Eltern durch das aks-Expertenteam	100%	Das Team ist als Ansprechpartner bekannt, informiert bei Anfragen kompetent, Bestellung und Auslieferung laufen bestens. KiVi wurde im November 2012 im Rahmen der österreichweiten Tagung der Plattform Elterngesundheitsbildung der Österreichischen Liga für Kinder- und Jugendgesundheitsbildung sowie bei der internationalen KIG-Abschlussveranstaltung im Oktober 2013 präsentiert.
» jährliche Präsentation der Erfahrungen und der Evaluationsergebnisse auf DirektorInnentagungen,	100%	Information über den Projektverlauf und Aufruf zur die Evaluation zu unterstützen ist erfolgt. Alle Schulleiterinnen und -leiter wurden im Rahmen der Direktorentagungen über die Evaluationsergebnisse schriftlich informiert. 120 Schulleiterinnen bzw. -leiter waren im Juni 2013 bei der Ergebnispräsentation von Angelika Stöckler dabei.
» Einrichtung eines KiVi-Bereiches auf der aks-Website mit Elternbriefen und ergänzenden Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte (Sept. 2012) - Meilenstein 4, KiVi ist auf der aks-Website präsent,	80%	KiVi ist unter www.kivi.aks.or.at präsent, Vorlagen für Elternbriefe stehen zum Download zur bereit. Ergänzende Materialien fehlen noch.
» Bewegungskarten mit Aktivierungs- und Entspannungsübungen für den Unterricht erstellen (2013),	0%	Wie die Recherchen und Gespräche mit Pädagoginnen und Pädagogen ergaben, besteht keine weitere Notwendigkeit an Bewegungskarten. Diese stehen u.a. bereits von Irene Moser in sehr guter Qualität zur Verfügung. Auf Wunsch der Lehrpersonen und Tagesbetreuerinnen werden die vorhandenen Ressourcen

		daher besser in Schulungsmaßnahmen anstelle von Materialien investiert.
» Meilenstein 5, Karten mit Bewegungs-, Aktivierungs- und Entspannungsübungen für den Unterricht sind erstellt und wurden an Schulen verteilt,	0%	Wird nicht realisiert. Siehe oben.
» Motivation möglichst vieler Schulen / Lehrkräfte aktiv am Projekt mitzuarbeiten. Ziel im ersten Jahr: 50% der Schulen beteiligen sich.	100%	55% der Vorarlberger Volksschulen / SPZ und damit über 500 Lehrpersonen machen bereits im ersten KiVi-Schuljahr mit. Neben dem Schulunterricht wird KiVi seit dem Schuljahr 2013 / 14 auch in der Nachmittagsbetreuung eingesetzt.

Phase 5 – Projektabschluss		
» Auswertung und Aufbereitung der Evaluationsergebnisse	50%	Evaluationsergebnisse des ersten Projektjahres liegen vor. Die Evaluation nach dem 2. KiVi-Schuljahr wurde in Absprache mit dem FGÖ zugunsten von Schulungsmaßnahmen für Tagesbetreuerinnen und –betreuer ausgesetzt.
» Präsentation der Ergebnisse auf DirektorInnentagungen, in Schule heute und über Newsletter des Landesverbandes der Elternvereine	50%	Die Ergebnisse wurden im Rahmen der Schulleitertagungen im Juni 2013 präsentiert. Die Zeitschrift „Schule heute“ existiert nicht mehr.
» offizieller Projektabschluss mit Pressekonferenz zur Präsentation der Projektergebnisse (Nov. / Dez. 2014) – Meilenstein 6, KiVi ist operativ beendet per 31.12.2014 und die Vorbereitungen für eine Weiterführung im Regelbetrieb sind getroffen.	0%	2014

2.10 Projektaufbau und Rollen

Projektaufbau, Rollen und Zuständigkeiten wurde aufgrund von personellem Wechsel angepasst. Siehe Controllingbericht.

2.11 Beteiligung der Zielgruppen

Wie die hohe Beteiligungsrate zeigt, hat es sich sehr bewährt, KiVi Kids...vital von Beginn an gemeinsam mit erfahrenen Lehrpersonen und engagierten Vertreterinnen des Landesschulrates zu entwickeln sowie die ersten Ausarbeitungen laufend in Schulen zu erproben und zu evaluieren.

2.12 Partnerschaften, Kooperationen und Vernetzungsaktivitäten

Die Zusammenarbeit mit starken und engagierten PartnerInnen war maßgebliche Voraussetzung für die Entstehung und Etablierung des Projektes KiVi. Es sind vor allem folgende Kooperationen zu nennen:

- » Schulleiterinnen bzw. -leiter und Lehrpersonen, die uns bei der Erprobung der Materialien unterstützt haben,
- » Eine enge Zusammenarbeit besteht mit Frau Dipl.-Päd.ⁱⁿ Beate Köb, Fachinspektorin beim Landesschulrat, die für den Brückenschlag mit den Schulen sorgt und KiVi in jeder Hinsicht fördert,
- » Schulleiterinnen bzw. -leiter, die die Projektinformation als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren an die Lehrpersonen weitergeben,
- » die Pädagogische Hochschule Vorarlberg, die KiVi-Lehrerfortbildungen ins Programm aufgenommen hat,
- » Frau Klara Schranz, Diätologin und Referentin an der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg, die uns bei der Entwicklungsarbeit unterstützt hat und gemeinsam mit ihren Kolleginnen im Unterricht mit den KiVi-Materialien arbeitet,
- » Landesverband der Elternvereine, der die Informationen an die ElternvertreterInnen des Landes weiter gibt.
- » Finanziere (Land Vorarlberg, Fonds Gesundes Österreich, Interreg-Projekt „Kinder im Gleichgewicht“) machen das Projekt KiVi möglich.
- » Zusammenarbeit mit dem Verein Tagesbetreuung und den Städten, die KiVi-Schulungen für Betreuungspersonen organisieren und diese langfristig in ihr Programm aufnehmen wollen.

2.13 Kommunikations- und Informationsmaßnahmen

Um die Zielgruppen der Lehrpersonen und Eltern von Volksschulkindern zu erreichen, wurde auf Kommunikation und Information großen Wert gelegt. Das Projekt wurde über Websites der aks gesundheit und des Landesverbandes der Elternvereine, KIG Kinder im Gleichgewicht sowie über die Schulservice-Stelle GIVE, Mails des Landesschulrates und das Weiterbildungsprogramm der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg publik gemacht. Das Projekt KiVi war mehrfach in den Printmedien vertreten. Die in den Berichtszeitraum fallenden Beiträge sind nachfolgend angeführt. Den Medienspiegel finden Sie im Anhang.

2012 11	KiVi-Präsentation im Rahmen der Tagung der Plattform Eltern-Gesundheit.
2013 04	KiVi in Broschüre der für den IBK-Preis nominierten Projekte
2013 05	KiVi in der Zeitschrift Familie
2013 06	KiVi in den Lebensraumnachrichten
2013 06	KiVi-Präsentation im Rahmen der Schulleitertagungen
2013 09	KiVi im „Blättle“ und „Anzeiger“
2013 10	KiVi Präsentation im Rahmen der KIG-Abschlussveranstaltung



KIG-Abschlussveranstaltung
16.10.2013



Plattform Elterngesundheit der Österreichischen Liga für Kinder- und Jugendgesundheit
17.11.2012

Auch auf diversen Websites ist KiVi präsent und beispielsweise unter folgenden Links aufrufbar:

- » <http://bildungsland.vorarlberg.at/de/bildung-aktuell/schulprojekte/kids-vital>
- » <http://www.studium.at/144049-vorarlbergs-volksschulen-vorreiter-der-gesundheitsfoerderung>
- » http://www.lebensberatung.at/go.asp?sektion=news&bereich_id=9201&subbereich_id=0&aktion=view&news_id=15024
- » <http://www.vobs.at/index.php?id=653>
- » <http://www.vobs.at/vs-rankweilmarkt/index.php?id=212>

- » http://www.kinder-im-gleichgewicht.eu/Pages/schule/schulen-allgemein/ernaehrung.php?ES3_1_State=Index&ES3_1_Id=12
- » http://http://www.lebensberatung.at/go.asp?sektion=news&bereich_id=9201&subbereich_id=0&aktion=view&news_id=15024

2.14 Projekt-Evaluation

Am ursprünglichen Evaluationskonzept in Form einer Selbstevaluation wurde festgehalten. Es wurde lediglich die Evaluation nach dem 2. KiVi-Schuljahr, die keine neuen Erkenntnisse erwarten ließ, zugunsten von Schulungsmaßnahmen für Tagesbetreuerinnen und –betreuer ausgesetzt.

Die Evaluation dient vorrangig der Überprüfung der Zielerreichung durch die geplanten Maßnahmen. Weiters dient sie der laufenden Optimierung und Qualitätssicherung des Gesamtprojektes und der Weiterentwicklung. Die Erhebungen werden mittels Fragebogen durchgeführt. Die nächste Projektevaluation findet 2014 statt.

3 Darstellung der Änderungen („Soll-Ist-Vergleich“)

Das Projekt KiVi Kids... vital wurde im Berichtszeitraum planmäßig umgesetzt. Neu dazu gekommen ist die Zusammenarbeit mit den Tagesbetreuerinnen, die im Schulalltag der Volksschulkinder einen immer wichtigeren Stellenwert einnehmen. Um die Ressourcen für die Schulungen aufbringen zu können, wurde in Absprache mit dem FGÖ auf die Zwischenevaluation am Ende des Schuljahres 2012 / 13 verzichtet und die ursprünglich geplanten Bewegungskarten werden nicht realisiert, da kein Bedarf besteht.

4 Reflexion und Bewertung der bisherigen Projektumsetzung und -ergebnisse

Im Schuljahr 2011 / 12 übertraf die Beteiligung die gesteckten Ziele. Das Projektziel „es beteiligt sich zumindest die Hälfte der Vorarlberger Volksschulen aktiv am Projekt KiVi“ wurde auch im Schuljahr 2012 / 13 fast erreicht. Im Schuljahr 2013 / 14 stellten wir eine gewisse Sättigung und einen Rückgang der Bestellungen seitens der Lehrpersonen fest. Wie sich in den Weiterbildungen zeigte, wenden zahlreiche Lehrpersonen die Übungen aus den KiVi-Lehrerhandbüchern an, verzichten jedoch auf eine weitere Bestellung von KiVi Materialien.

Die Zielgruppen werden über die gewählten Kanäle sehr gut erreicht. Dennoch ist festzustellen, dass nicht alle Lehrpersonen bereit sind, neue Methoden im Unterricht anzuwenden und zusätzlich auch die Familien einzubeziehen. Speziell begeisterungsfähig zeigten sich jene Lehrpersonen, die an den KiVi-Weiterbildungen teilnahmen.

Förderlich auf den Projekterfolg wirken die gute Zusammenarbeit im Projektteam und mit dem Landesschulrat, dem Landesverband der Elternvereine sowie die kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit und Information der Stakeholder im Rahmen ihrer Fachgruppentreffen.

Als besonders interessant erweist sich die Zusammenarbeit mit dem Verein Tagesbetreuung und den Städten, die einen dringenden Weiterbildungsbedarf bei ihren Mittags- und Nachmittagsbetreuerinnen und -betreuern erkennen und die KiVi-Materialien und Schulungen als ideale Basis dafür sehen.

Insgesamt erweist sich der geplante Projektablauf als geeignet, wobei sich herausstellte, dass die Information über den KiVi-Film nicht die erwartete Wirkung zeigte. Er kommt zwar bei Lehrpersonen hervorragend an und zeigt die Möglichkeit des Einsatzes der Materialien bestens auf, doch er wurde nur von wenigen Schulleiterinnen bzw. -leiter den Lehrpersonen vorgeführt bzw. an sie weiter gegeben. Die KiVi-Plakate sind bei den Kindern sehr beliebt, werden jedoch aufgrund ihrer Größe in vielen Klassen nur vorübergehend aufgehängt.

In die Nachhaltigkeit wird durch die selbsterklärenden Unterlagen und durch klar strukturierte Weiterbildungen investiert. Diese befähigen die Lehrpersonen und Tagesbetreuerinnen sowie -betreuer, gesundheitsförderliche Maßnahmen regelmäßig in den Unterricht und die Nachmittagsbetreuung zu integrieren. So kann eine große Breitenwirkung und optimale Nachhaltigkeit erzielt werden.

Die begleitende Prozessevaluation und der regelmäßige Austausch mit den Projektpartnerinnen und -partnern liefern wertvolle Ergebnisse und bewährt sich hinsichtlich der Projektsteuerung.

5 Nachhaltigkeit der Veränderungen

Die KiVi-Weiterbildungen für Lehrpersonen und Tagesbetreuerinnen sowie -betreuer unterstützen im Sinne von Capacity-Building die Nachhaltigkeit des Projektes. Die entwickelten KiVi-Materialien regen Lehrpersonen und Familien zur eigenständigen Umsetzung gesundheitsförderlicher Maßnahmen an. Durch Informationen bei Schulleitertagungen und im Rahmen der Plattform Elterngesundheit wurde ein Prozess der Bewusstseinsbildung eingeleitet. Lehrpersonen experimentieren immer öfter mit einfachen Maßnahmen der schulischen Gesundheitsförderung, erleben die Begeisterung der Kinder und erkennen Vorteile für Konzentration und Leistungsfähigkeit. KiVi bietet die Chance, dass Bewegungs-, Ernährungs- und Wohlfühlübungen in immer mehr Schulklassen und in der Nachmittagsbetreuung selbstverständlich werden.

6 Ausblick auf den nächsten Berichtszeitraum

In der nächsten Berichtsperiode wird ein Schwerpunkt auf die Weiterbildung von Tagesbetreuerinnen und -betreuern gelegt. Die Veranstaltungen für das Schuljahr 2013 / 14 sind bereits geplant und gut gebucht (Termine und voraussichtliche Teilnehmerzahlen siehe 2.8). Um die Nachhaltigkeit des Projektes zu gewährleisten, ist eine Erhebung der Vorstellungen und Bedürfnisse der Lehrpersonen geplant, um gegebenenfalls erforderliche Anpassungen vorzunehmen und KiVi nach Ende der Projektlaufzeit in den Regelbetrieb zu übernehmen. Der offizielle Projektabschluss mit Pressekonferenz zur Präsentation der Projektergebnisse ist für November 2014 geplant und per 31.12.2014 wird das Projekt KiVi operativ beendet.